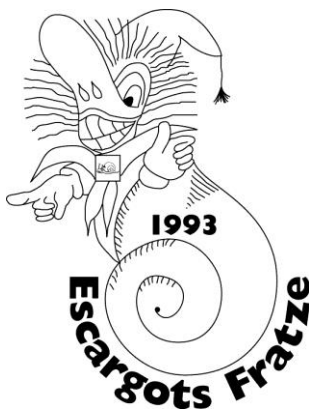


Fasnacht 2013



Sujet: Unser Härz schloot für Basel

Bis zer Fasnacht 2012 sin mir mit unserem Waage im Baselbiet dehäi.
Hän döört Fasnacht gmacht, Däafeli und Rappli verteilt an Gross und Gläi.
D'Binggis hän mir am Fasnachts Zischtig in Basel scho länger betreut.
Ihne gleert, wie me sich als richtige Waggis verhaltet und Sache uuse gheyt.
In de letschte Joor hets uns Fratze nodisno an d'Basler Fasnacht zooge.
Wie gärn würde mir doch au am Cortège fahre und das isch nit glooge!
In däm Joor goot dr Wunsch vo uns jetzt ändlig in Erfüllig, es isch dr Hit.
Pynggtlig uf unser 20 Joor Jubiläum mache mir an dr Basler Fasnacht mit.

Mir dien unseri Premiere in Basel in äi Sujet verpagge, do liggt uf dr Hand.
Verbinde mir das mit dr Fusion zwüsche de Kantöön Baselstadt und em Land.
In Politik und Volk wird das Thema syt em letschte Joor wider flissig diskutiert.
Us de Halbkantöön soll äi ganze wärde, so isch me besser in dr Region platziert.
Befürwörter verspräche sich besseri Finance, zämme stark in Kultur und em Sport.
Arbeitsplätz schaffe und d'Wirtschaft in dr Region steergge, viil versprächendi Wort.
Gsundhäitsköschte sänke, Sicherhät versteergge und äi Identität mit äim Basel.
D'Lüt vo dr Initiative sin sich äinig: Es ka nur äi Kanton gää ooni grosses Gfaasel.

1969 hän d'Bürger in dr Stadt und uf em Land zum Zämmeschluss scho näi gsät.
Do wird sich au e Generation spöoter nüt verändere, für e Fusion sin mir nit berät.
Vo de Stadtheere het sich s'Baselbiet scho lang trennt, do will me nit zruigg.
Dr Basler säit: Die Buure soll me doch im äigene Kanton loo, bauet käi Brugg.
Es wird immer an de Emotione und dr Gschicht schiittere das isch doch klar.
Viil het in drVerganghät nit klappt das wäisch genau, Bispil gits do e paar.
Es brucht nit e gmäinsame Basler Kanton, alles kame doch bilateral lööse.
In de Köpf vo de Lüt wird sich au nüt ändere, die Andere sin immer die bööse.

Me gseet, d'Diskussione sin in vollem Gang und me het viil zum bespräche.
Es isch wichtig, dass do drüber gredet wird, me duet sich viil dervo verspräche.
Das es klappt mit de bäide Kantöön gmäinsam, das kasch an divärse Ort gsee.
Zum Bispil ooni Baselbiet würde nie so viil Lüt an dr Match goo zu unserem FCB.
Sin mir eerlig, au an d'Fasnacht würde nur halb so viil Lüt am Stroosserand stoo.
Uf dr andere Sitte schafft d'Stadt viili Arbeitsplätz, do sin au d'Baselbieter froo.
Ooni dr Stadtkanton macht s'Läadele au käi Spass, das isch schlichtwäg woor.
Gmäinsam machts doch mee Sinn mit allem Guete und Tolle aber au dr Gfoor.

Basel und s'Baselbiet die mache jetzt uf äärnscht und wänn fusioniere.
Als äi Kanton duet mes nach viilne Joore ändlig wieder zämme probiere.
Ob die Liebi wirklich z'Stand kunnt und au verhebe duet, me weiss es nit.
Uf jede Fall mache mir Escargots-Fratze bi däm Trend mit Härzbluet mit.
An unserem Sujet kasch es jetzt klipp und klar gsee, was mir wänn saage.
Mir zäige unseri Liebi zu Basel, wie fascht käine, dörfsch di nit beklage.
Als äi ganze Kanton machts doch mee Spass, jetzt zäige mir Flagge.
Bäidi Stääb zämme für d'Region, dien mirs doch jetzt ändlig aapagge.

Sät dr Baselbieter Buur zur alte Basler Dante: D'Liebi zu dir isch groos.
Zämme über s'Land und durch d'Gasse in dr Stadt zieh, wär das nid famoos.
Ob in Schönebuech, in Ammel, bim Belche, z'Laufe oder z'Basel in dr Stadt.
Jede soll unseri Liebi gsee, gmäinsam isch es doch genial und äifach sau glatt.
Mir zwäi zämme gööns jetzt go gniesse und dien fiire durch die ganzi Nacht.
Unseri Liebi wird heebe, wie die zwüsche de bäide Kantöön, für enander gmacht.
Genau! Au unseri bäide Kantöön passe doch super zämme, so wie mir zwäi.
Drum dien mir das super Ereignis jetzt zämme fiire und göön no lang nit häi.

Ob als äi Kanton oder separat als je e Halbe, egal wie das uf em Papier stoot.
Die zwäi Kantöön hebe oft zämme au wenn me sich d'Köpf mängmol iischloot.
Trotzdam hi und här um d'Kantoonfusion sin mir Fratze uns äinig, dass es goot.
Denn trotz unserer Häimatt im Baselbiet, unser Härz doch au für Basel schloot.

E schööni Fasnacht

www.escargots-fratze.ch

Dä Zeedel isch druggt worde vo dr:

Werner Druck & Medien AG